

IG BCE fordert Vermögensabgabe

Berlin. Die Industriegewerkschaft IG BCE fordert eine einmalige Vermögensabgabe der reichsten Deutschen. Der IG-BCE-Chef Michael Vassiliadis sprach sich für einen »Turnaroundfonds« aus, der in die Modernisierung und den Aufbau von Infrastruktur investieren soll. Als Startkapital sollten Einnahmen aus einer einmaligen Vermögensabgabe des reichsten Promilles der Bevölkerung in Höhe von fünf Prozent dienen. Das wären rund 84.000 Menschen mit einem Nettovermögen von jeweils mehr als zehn Millionen Euro. Berechnungen der Gewerkschaft zufolge kommen Einnahmen von mehr als 175 Milliarden Euro zusammen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/492831.ig-bce-fordert-vermoegensabgabe.html>